



## Erweiterung der POP UP Impfkation für Kelterner Senior\*innen

Aufgrund der geringen Vorlaufzeit für die Vorbereitung der ersten Impfkation für Kelterner Senior\*innen durch ein mobiles Impfteam in der Turn- und Festhalle in Feldrennach wurde mit dem Landratsamt kurzfristig noch vereinbart, Ihnen einen weiteren Impftag anzubieten.

Der Termin hierfür ist

**Sonntag 18.04.2021 nachmittags von 13 – 17 Uhr**

Die Impfung findet statt in der

**Turn- und Festhalle Feldrennach**

**Jahnstr. 9, 75334 Straubenhardt-Feldrennach**

Impfstoff **AstraZeneca**

**Voraussetzung für die Anmeldung sind folgende Kriterien**

- 1. Sie sind 70 Jahre oder älter und Bürger\*in von Keltern**
- 2. Sie sind mobil eingeschränkt**
3. Sie haben zum Zeitpunkt der Meldung noch keinen Impftermin in einem Impfzentrum
4. Sie sind noch nicht geimpft
5. Gehen mehr Anmeldungen ein als der wiederum nur begrenzt zur Verfügung stehende Impfstoff werden die Termine nach dem Alter (absteigend) der Bürger\*innen vergeben.

Der Termin für die **zweite Impfung** findet **am 27.06.** ebenfalls in Feldrennach statt. Die genaue Uhrzeit wird Ihnen rechtzeitig bekanntgeben.

Wie ist der Ablauf organisiert?

### Option 1

Sie laden sich die hier auf der Homepage der Gemeinde Keltern verfügbaren Dokumente herunter und drucken diese aus.

Hierbei handelt es sich um

1. Datenschutzerklärung
2. Anamnese- und Einwilligungserklärung
3. Aufklärungsblatt

Bitte füllen Sie alle Dokumente aus. **Unterschreiben Sie bitte nur die Datenschutzerklärung.** Die Anamnese- und Einwilligungserklärung und das Aufklärungsblatt werden vor Ort in Straubenhardt unterschrieben.

Bitte geben Sie diese ausgefüllten Dokumente möglichst zeitnah in den Rathäusern Ellmendingen oder Dietlingen ab, spätestens aber bis zum 12.4.2021. Später eingehende Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden. Bezüglich des für Sie vorgesehenen Termins werden Sie schriftlich informiert, sobald alle Anmeldungen vorliegen und geprüft sind.

Die Impfungen für Kelterner Bürger finden **am 18.4. im Zeitraum zwischen 13 und 17 Uhr nachmittags** im 5 Minuten Takt statt. Um diesen Ablauf sicherzustellen, sind wir gezwungen, einige organisatorische Schritte wie das Ausfüllen der Dokumente vorwegzunehmen. Das führt dazu, dass wir Ihnen **Ihren konkreten Impftermin erst recht kurzfristig** (vermutlich 13. oder 14.4) nennen können. Bitte sehen Sie von entsprechenden Rückfragen zum Termin ab, wir werden Sie in jedem Fall kontaktieren.

### Option 2

Sie melden sich telefonisch bei Frau Hauber und Frau Peichl unter der Telefonnummer 07236 6427 (9:00 – 12:00) und melden sich telefonisch an.

Bei der Anmeldung geben Sie an, ob Sie die erforderlichen Dokumente selbst von der Homepage herunterladen können, wir Ihnen diese per Email zuschicken sollen oder Sie diese in einem der beiden Rathäuser abholen können. **Diese liegen dort in gedruckter Form aus.**

Auch hier gilt es, die **Formulare alle auszufüllen**, die Datenschutzerklärung zu unterschreiben, Anamnese- und Einwilligungserklärung sowie das Aufklärungsblatt **nicht zu unterschreiben** und die Formulare so schnell wie möglich in einem der Rathäuser abzugeben, spätestens aber bis zum 12.04.2021.

### In beiden Fällen gilt:

Diese Dokumente werden von uns am Tag der Impfung ins Impfzentrum gebracht.

### **Von Ihnen sind darüber hinaus mitzubringen:**

- Gültige Krankenversicherungskarte
- Personalausweis
- Impfausweis falls vorhanden
- Allergieausweis falls vorhanden

# Wochenend- und Notdienste

## Unfallrettung – Rettungsdienst

Euro-Notruf 112

## Krankentransport

Rufnummer (von Mobilgeräten mit Ortsvorwahl !) (07231) 19222

## Feuerwehr / Polizei

**Feuerwehr** Rufnummer 112  
**Polizei-Notruf** Rufnummer 110  
**Polizeiposten Remchingen-Keltern** 0 72 32 / 3 19 62-0  
**Polizei-Revier Neuenbürg** 0 70 82 / 79 12-0

## Ärztlicher Notdienst

### Kostenfreie Rufnummer 116 117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:  
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten nach Praxis-Schluss:

- **Krankenhaus Neuenbürg, Marxzeller Str. 46, 75305 Neuenbürg**  
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 23.00 Uhr
- **Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim:**  
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 24.00 Uhr  
Mittwoch: 14.00 – 24.00 Uhr  
Freitag: 16.00 – 24.00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 24.00 Uhr

In Notfällen muss der Rettungsdienst unter 112 verständigt werden. Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)

## Kinder Notfallpraxis (NOKI)

**Kinder Notfallpraxis (NOKI) am HELIOS Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim**

Kostenfreie Rufnummer: 116 117

Mittwoch: 15.00 – 20.00 Uhr  
Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertags: 08.00 – 20.00 Uhr  
(telefonische Terminabsprache empfohlen)

## Zahnärztlicher Notdienst

**Nur Samstag und Sonntag**  
**Bereich Pforzheim** 0621 / 38 000 818  
**Bereich Neuenbürg** 0621 / 38 000 807

## Apothekendienst

Freitag, 9. April 2021  
**Stadt-Apotheke, Pforzheim**  
Westliche Karl-Friedrich-Straße 23 · Tel. 0 72 31 / 1 54 36 00  
Samstag, 10. April 2021  
**City-Apotheke im VolksbankHaus, Pforzheim**  
Westliche Karl-Friedrich-Straße 53 · Tel. 0 72 31 / 31 27 27  
Sonntag, 11. April 2021  
**Apotheke im Centrum, Birkenfeld**  
Hauptstraße 54 · Tel. 0 72 31 / 48 07 77  
Weitere Apotheken-Notdienste unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Frauenhaus

**des Diakonischen Werkes Pforzheim-Stadt**  
Telefon 0 72 31 / 45 76 30

## Ambulanter Hospizdienst westl. Enzkreis

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.  
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung.

**Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung:**  
Telefon 07236 2799897

**Adresse der Geschäftsstelle:**

75210 Kelttern-Ellm., Ettlinger Straße 15, Eingang Römerstraße  
E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de)  
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

## Sterneninsel

Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis – Der ambulante Kinder und Jugendhospizdienst für Pforzheim & den Enzkreis bietet unentgeltlich Unterstützung wenn ein Kind oder ein Elternteil die Diagnose einer schweren und unheilbaren Erkrankung erfahren hat.

Geschulte Mitarbeiter begleiten auch Kinder und Jugendliche nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen.

Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008  
[mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

## Diakonisches Werk Pforzheim-Land

Lindenstraße 93, 75175 Pforzheim,  
Tel. 07231 9170-0, Fax 07231 9170-12,  
E-Mail: [info@dw-pforzheim-land.de](mailto:info@dw-pforzheim-land.de)

- Kirchliche allgemeine Sozialarbeit
- Sozialpsychiatrischer Dienst • Kur-Vermittlung
- Vermittlung von Haus- und Familienpflege
- Tagesstätte für psychisch kranke Menschen in Wilferdingen

## Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

Bachstraße 30, 75210 Keltern,  
E-Mail: [info@sozialstation-keltern.de](mailto:info@sozialstation-keltern.de)  
**Tel.:** 0 72 36 / 13 09-0, **Fax:** 0 72 36 / 13 09-29

## Ambulanter Pflegedienst

**Leitung:** Sylvia Alznauer  
**Telefon:** 0 72 36 / 13 09-0

## Pfarrämter in Keltern

<b>Evang. Pfarramt Dietlingen</b> Tel. 0 72 36 / 98 02 44	<b>Evang. Pfarramt Niebelsbach</b> Tel. 0 70 82 / 88 75
<b>Evang. Pfarramt Ellmendingen / Weiler</b> Tel. 0 72 36 / 86 13	<b>Kath. Pfarramt</b> Tel. 0 72 31 / 44 17 93

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Es wurde eine allgemeine Notdienstnummer für die Tierärzte im Enzkreis eingerichtet.

Unter der Nummer **0 72 31 / 1 33 29 66** wird der Anrufer zum notdiensthabenden Tierarzt weitergeleitet.

## Stadtwerke Pforzheim (SWP)

**Störungsnummer (0800) 797 39 38 37**

## Gemeindebücherei

Bachstraße 1a, Dietlingen, Telefon 07236 / 27 91 206  
Aus aktuellem Anlass ist unsere **Bücherei bis auf Weiteres geschlossen.**

Die ausgeliehenen Medien werden automatisch verlängert.

## Postagenturen – Öffnungszeiten

**Dietlingen – Getränke Luz**  
Mo. – Sa. 08.00 – 13.00 Uhr;  
Mo. – Fr. 14.30 – 18.00 Uhr  
**Ellmendingen, Durlacher Str. 25**  
Mo., Mi., Do. 13.00 – 18.00 Uhr, Di. + Fr. 09.00 – 14.00 Uhr  
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr



## Müll & Wertstoffabfuhr

### Abfuhrplan und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe Kelttern-Ellmendingen, Birkenfeld und Königsbach

**Schadstoff-Sammelaktion – Dienstag, 13. April von 08.45 bis 12.45 Uhr in Ellmendingen in der Winzerstraße bei der Kelter. Weitere Termine im Umkreis unter [www.entsorgung-regional.de/entsorgung](http://www.entsorgung-regional.de/entsorgung)**

15. Kalenderwoche				
Tag	Restmüll Bioabfall	Grüne Tonne <input type="checkbox"/> Flach <input checked="" type="checkbox"/> Rund	Recyclinghof Ellmendingen	Recyclinghof Birkenfeld
05 Mo		● W		
06 Di		<input type="checkbox"/> E		
07 Mi		● E		
08 Do			14.00-17.30	
09 Fr				
10 Sa			13.00-16.00	08.30-11.30

  

DT = Dietlingen	E = Ellmendingen	Tag	Recyclinghof Königsbach
W = Weiler	N = Niebelsbach	05 Mo	
DH = Diethausen		06 Di	
		07 Mi	09.00-12.30
		08 Do	09.00-12.30
		09 Fr	09.00-12.30
		10 Sa	08.30-11.30

  

Öffnungszeiten Häckselplatz Nöttingen:		
Wintermonate (Nov.-Febr.):	Mi	15.00-17.00 Uhr
	Sa	11.00-17.00 Uhr
Sommermonate (März-Okt.):	Mi + Fr	15.00-18.00 Uhr
	Sa	10.00-17.00 Uhr

Altglas-Sammelbehälter: – Zufahrt Speiterling-Schule, Dietl.  
– Buswendeschleife Kinzigstr., Ellm.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

**Das Rathaus ist bis auf weiteres für unangemeldeten Kundenverkehr geschlossen. Wir bitten Sie darum, in jedem Fall telefonisch einen Termin zu vereinbaren.**

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung über die Telefonzentrale im Rathaus Ellmendingen unter 0 72 36 / 7 03-0 oder direkt über den zuständigen Sachbearbeiter. Das Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung finden Sie hier auf der gleichen Seite.

montags bis donnerstags	8.30 Uhr bis 12.15 Uhr
und	
montags	16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
freitags	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

**Abweichende Öffnungszeiten Bürgerbüro Dietlingen:**

montags	8.30 Uhr bis 12.15 Uhr
und	
mittwochs	16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
freitags	8.30 Uhr bis 12.15 Uhr
	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Ab sofort bieten wir Ihnen über das Videokonferenzsystem „Kuckuck Kelttern“ auf unserer Homepage

**immer montags  
von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr  
und 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
Video-Bürgermeister-Sprechstunden an.**

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Frau Kumm, Assistentin des Bürgermeisters. Sie erreichen Sie unter Tel. 07236 703-26 oder per Mail unter [bm.sekretariat@kelttern.de](mailto:bm.sekretariat@kelttern.de). Zur Durchführung der Videokonferenz-Sprechstunde teilen Sie uns bitte gleich bei der Terminvereinbarung Ihre Telefonnummer und Ihre Emailadresse mit, an die wir Ihnen den Link zur Konferenz senden sollen.

Bleiben Sie gesund!  
Ihre Gemeindeverwaltung

## Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

**Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch!**

<b>Rathaus Ellmendingen</b>	<b>Weinbergstraße 9</b>
Telefonzentrale:	0 72 36 7 03-0
Telefax:	<b>0 72 36 7 03-35</b>
E-Mail:	<a href="mailto:gemeinde@kelttern.de">gemeinde@kelttern.de</a>
<b>Bürgermeister</b>	<b>Steffen Bochinger</b>
Assistentin	Sabine Kumm 703-26
<b>Hauptamt:</b>	<b>Fax 703-35</b>
<b>Amtsleiter</b>	<b>Steffen Riegsinger</b> 703-27
Stv. Amtsleiterin	Claudia Honnen 703-28
und Ordnungsamt	Mariette Nittel 703-29
Sekretariat/Feuerwehrwesen	<b>Fax 703-71</b>
<b>Bürgerbüro</b>	Andrea Bergmeyer 703-24
– Einwohnerwesen	Daniela Lück 703-23
– Fundbüro	Sabine Jäck 703-66
– Ausweise/Reisepässe	Bianca Bischoff 703-45
Renten und Soziales	Melanie Benz 703-20
Standesamt	Sonja Zilly 703-44
Geschäftsstelle Gemeinderat	<b>Fax 703-72</b>
<b>Bauamt:</b>	<b>Michael Mühlen</b> 703-60
<b>Amtsleiter</b>	Peter Dörr 703-61
Stv. Amtsleiter	0151 151 351 00
Bauverwaltung	Ira Köffel 703-62
Bautechnik	Sebastian Beinhardt 703-63
<b>Bauhof</b>	<b>Fax 980-732</b>
<b>Bauhof Leitung</b>	<b>Michael Pudlat</b> 980-730
	0151 151 351 02
<b>Rechnungsamt:</b>	<b>Fax 703-70</b>
<b>Amtsleiter/Kämmerer</b>	<b>Frank Kern</b> 703-30
Stv. Kämmerin und	
Grundstücksverkehr	Sabine Bischoff 703-37
Personalamt	Susanne Schick 703-36
Koordinierungsstelle für Schul- und Kindergartenangelegenheiten	Anke Kranzl 703-31
Steueramt	Anne-Sophie Walch 703-32
Gemeindekasse	Vanessa Brecht 703-33
Buchhaltung	Karin Rihm 703-34
Datenschutz/EDV/ Liegenschaftsverwaltung	Jens Karcher 703-39
<b>Rathaus Dietlingen</b>	<b>Östliche Friedrichstraße 2</b>
	<b>Fax 9383-59</b>
<b>Grundbucheinsichtsstelle/ Umweltbeauftragt./Gewerbe</b>	<b>Emil Ihli</b> 9383-51/52
Örtliche Verwaltungsstelle	Ilka Schmitz 9383-50
Gemeindevollzugsbediensteter	Clemens Wießner 9383-55
	(Sprechz.: Mo. 16.00 - 17.30 Uhr)
Integrationsbeauftragter	Stefan Schröck 0151 151 351 09
<b>Wasserversorgung</b>	<b>Benjamin Dörr</b>
	Notdienst: 0151 151 351 01
<b>Förster Gemeindevwald</b>	<b>Ralf Rothweiler</b> 0175 223 10 67
	Rathaus Ellmendingen 703-40
	(Montag 16.00-17.30 Uhr):
<b>Gemeindebücherei (Bachstr. 1)</b>	<b>Brigitte Berchtold</b> 27 91 206
(Mittwoch + Freitag 14.30 - 17.30 Uhr)	

## Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

- Zentrale	0 70 82 / 796 - 0 (rund um die Uhr)
- Chirurgische Klinik	0 70 82 / 796 - 236
- Medizinische Klinik	0 70 82 / 796 - 276
- Institut f. Anästhesiologie	0 70 82 / 796 - 291

## Enzkreis-Kliniken Mühlacker

- Zentrale 0 70 41 / 15 - 1 · Fax 0 70 41 / 15 - 23 86

## Geriatrische Rehabilitationsklinik Mühlacker

- Zentrale 0 70 41 / 15 - 50 02 · Fax 0 70 41 / 15 - 50 03

## Landratsamt Enzkreis – Netzwerk looping

### Wir bieten

- Anlaufstelle bei Ess-Störungen
- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/  
Selbsthilfegruppen (KISS)

**Telefon 0 72 31 / 308-9743**

## SOZIALES

### Seniorenzentrum Keltern

Pforzheimer Str. 36, Keltern-Ellmendingen, Tel. 07236/93365-0, Fax 07236/93365-105 E-Mail: seniorenzentrumkeltern@siloh.de

### Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

**Geschäftsführung:** Petra Allion, Bachstraße 30-32, 75210 Keltern  
Tel. 07236/1309-0, Fax 07236/1309-29

#### Ambulanter Pflegedienst

**Leitung:** Sylvia Alznauer, Jakob Lange, Tel. 07236/1309-0  
Häusliche Alten- und Krankenpflege im Rahmen der

##### - Pflegeversicherung:

Grund- und aktivierende Pflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Fahrdienste, Ersatzpflege bei Verhinderung der Pflegeperson, Entlastungsleistungen (Betreuung, Hauswirtschaft), Qualitätssicherungsbesuche für Pflegegeldempfänger, Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden

##### NEU: Einzelschulungen für pflegende Angehörige in der Häuslichkeit

##### - Krankenversicherung:

Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung (z.B. Injektionen, Verbände usw.)

- Beratung zur Leistung der Kranken- und Pflegeversicherung

- 24-Stunden-Rufbereitschaft

#### Nachbarschaftshilfe

**Leitung:** Ute Dieter, Karin Heinemann, Tel. 07236/1309-15

**Sprechzeiten:** Nach telefonischer Vereinbarung.

- Hauswirtschaftliche Versorgung für ältere Menschen

- Betreuung von Kindern und Haushalt im Rahmen der Familienpflege (z. B. bei Krankheit der Mutter)

- Niederschwellige Betreuungsleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung

- Nachtbetreuung von 22.00 – 6.00 Uhr

- Essen auf Rädern (tägl. warmes Essen, auch Sonn- und Feiertags.)

- Neu! Senioren-Einkauf-Service mit unserem Einkaufswägelchen.

#### Tagespflege Straubenhardt

**Karlsbader Str. 9, 75334 Straubenhardt-Langenalb**

**Leitung: Martina Murr-Weiß, Tel. 07248/9174-10**

Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 8.00-16.30 Uhr

Besuch an einzelnen oder mehreren Tagen (montags bis freitags)

- Hol- und Bringdienst

- Schnuppertage

- Abrechnung auch über Pflegekassen

- Senioren aus Keltern sind herzlich willkommen

**Wünschen Sie weitere Informationen zu unseren Leistungen?**

**Dann freuen wir uns über Ihren Anruf - Wir sind für Sie da!**

### Beratungsstelle für Hilfen im Alter

**Ihre Ansprechpartnerin ist:**

Martina Schellenschmitt, Dipl. Sozialarbeiterin (FH)  
Bachstr. 30, 75210 Keltern-Dietlingen, Tel. 07236/1309-25,  
beratungsstelle@keltern.de

**Wir beraten, informieren und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen**

- bei Fragen zu Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alter

- wenn Sie sich in einer belastenden Lebenssituation befinden

- im Umgang mit Behörden und in schriftlichen Angelegenheiten

- bei Fragen zur Pflegeversicherung

- bei Fragen zu Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen

- bei Fragen zu verschiedenen Wohnformen im Alter

- in einem Gesprächskreis für pflegende Angehörige

- bei Fragen zur Taschengeldbörse

Im Bedarfsfall vermitteln wir die entsprechenden Hilfsangebote oder stellen den Kontakt zu weiteren Fachdiensten her.

Die Beratungen sind kostenlos und werden vertraulich behandelt.

**Aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens entfällt die offene Sprechstunde am Mittwoch bis auf Weiteres. Dafür bieten wir Ihnen telefonische Sprechzeiten am Mi. + Do., jeweils zwischen 8 - 10 Uhr und nach Vereinbarung an. Danke für Ihr Verständnis.**

### Beratungsstelle

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**

KISTE Enzkreis - Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch krank u. suchtkranker Eltern u. mit Gewalterfahrung  
Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 - 30870

## Pflegestützpunkt Enzkreis

**Standort Remchingen**

- Beratung rund um das Thema Pflege

**Ansprechpartner:** Iris Paffrath, Caroline Bauer

San Biagio Platani-Platz 6, 75196 Remchingen,

Tel. 07231 / 308-5030, psp@enzkreis.de

**Öffnungszeiten:** Mo – Fr 09.00 – 13.00 Uhr und Do 15.00 – 18.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

### Seniorenwohnanlage

Träger: Gemeinde Keltern

Bachstraße 23 + 32, Mozartstr. 18, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/6427

**Büro:** Mozartstr. 18, 75210 Keltern-Dietlingen

### Begegnungsstätte Spritzenhaus

Östliche Friedrichstraße 2/1, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/7152

### Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt. Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

**Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim:** Tel. 07231-45763-0

### pro familia Pforzheim e.V.

Beratung rund um Schwangerschaft und Elternsein, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§218), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung, Verhütung, Sexualpädagogik  
Parkstraße 19-21, 75175 Pforzheim, Telefon 07231/607586-0  
www.profamilia.de/pforzheim

Terminvereinbarung: Mo.-Fr. 9 – 12 Uhr, Mo.-Mi. 15 – 17 Uhr

### „Frau und Beruf“ Nordschwarzwald

c/o IHK Nordschwarzwald, Dr.-Brandenburg-Str. 6, 75173 Pforzheim, Terminvereinbarung mit Rebekka Sanktjohanser, Tel. 07231/201-153, Fax 07231/20141153

Mail: sanktjohanser@pforzheim.ihk.de, www.frauundberuf-bw.de

### Fachberatungsstelle Enzkreis

**für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung**

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information im Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wohnraum- und Existenzsicherung.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus / Pforzheim.

Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231/566196-61,

Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

### bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht · Fachstelle für psychisch kranke Menschen · Tagesklinik

Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)

Offene Sprechstunde für Berufstätige (Do. 16.30 – 18.00 Uhr)

Luisenstr. 54 – 56, 75172 Pforzheim, Tel. 07231 1394080

### Anlaufstelle bei Essstörungen

Beratung für Betroffene und Angehörige (k. Altersbegrenzung – kostenfrei)  
Telefon 07231/92277-60, Anwesenheitszeiten: Di., Mi., Fr.

(Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)

anke.wohlbold@planb-pf.de, www.planb-pf.de

Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

### Angehörige von Alkoholikern (Al-Anon)

Selbsthilfegruppe. Wir treffen uns jeden Samstag, 19 – 21 Uhr, Maximilianstr. 28, 75172 Pforzheim (Erlöserkirche).

Tel. 07248-1702 oder 0157-36770321.

### Impressum

**Amtsblatt der Gemeinde Keltern, Herausgeber: Gemeinde Keltern**

Bezugspreis: € 12,50 halbjährlich, Erscheinungsweise: 1 x wöchentlich –

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Boehinger;

für den nichtamtlichen u. Anzeigenteil:

BAUR-Typoform GmbH, Dieselstr. 15, 75210 Keltern,

Tel. 07236 / 93 55 0, Fax 93 55 55, gn-keltern@baurdruck.de, www.baurdruck.de

### Sitzbank auf dem Fronberg

Eine Bank (nicht nur) für Senioren möchten die Mitglieder des Niebelsbacher Seniorennachmittags spenden und auf einem geeigneten Platz auf dem Fronberg aufstellen lassen. Zusammen mit Inge Hujara, eine der Initiatorinnen des monatlichen Treffens, suchte jetzt Bürgermeister Steffen Bochinger einen günstig gelegenen Ort auf einem gemeindeeigenen Grundstück.



Inge Hujara mit Bürgermeister Steffen Bochinger

"Der Weg hier ist so schön, nahezu eben, mit einem wunderbaren Blick auf Niebelsbach und die Weinberge!" Inge Hujara kommt beim Blick ins Tal und die gegenüberliegenden Hänge geradezu ins Schwärmen. "Viele Menschen, Ältere oder Familien mit Kindern gehen gern hier entlang", weiß sie.

"Aber Sitzmöglichkeiten gibt es zwischen den Bänken bei den drei Birken und dem Weg zum Häckselplatz nicht."

Das würden die Teilnehmer des Seniorennachmittags gern ändern und haben Geld für eine Bank gespart. Denn zwischen den beiden erwähnten Sitzbänken liegt immerhin ein guter Kilometer Strecke. Kein Problem für fitte Menschen, aber für Senioren und Kinder doch ein ziemliches Stück Weg.

Wo die Bank demnächst tatsächlich stehen und aus welchem Material sie sein wird, steht noch nicht endgültig fest. Aber auf dem Fronberg stehen wird sie sicher. Text und Foto: Vieweg

### Unbekannter durchtrennt Telefonkabel

Ein Unbekannter hat in Kelttern-Dietlingen über das Wochenende in zwei Fällen ein Telefonkabel durchtrennt. Zunächst machte sich der Täter in der Nacht von Samstag auf Sonntag an einem Anwesen in der Mozartstraße zu schaffen und kappte dort das Telefonkabel.

Am späten Sonntagabend, gegen 22:45 Uhr, durchtrennte der Unbekannte dann die betreffende Leitung an einem Gebäude in der Poststraße. Die Höhe des entstandenen Sachschadens lässt sich bislang noch nicht beziffern.

Das Polizeirevier Neuenbürg bittet Zeugen darum, sich unter der Rufnummer 07082 79120 zu melden.

### Energieberatung im Rathaus Dietlingen

Am Dienstag, den 20. April 2021 steht Ihnen von 16-18 Uhr im Rathaus Dietlingen im Zimmer 5 (EG) Rathaus Dietlingen, Östliche Friedrichstraße 2, 75210 Kelttern eine qualifizierte und unabhängige Energieberaterin der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep zur Verfügung. Eine Beratung dauert etwa 45 Minuten. Wenn Sie einen Termin wünschen, dann melden Sie sich bitte bis zum 13. April 2021 bei Frau Schmitz über die Telefonnummer 07236/938350 oder per Mail unter [i.schmitz@kelttern.de](mailto:i.schmitz@kelttern.de) an.

Für die Beratung ist es hilfreich aber nicht notwendig, die Strom- und Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zum Termin mitzubringen, damit einzelfallbezogen beraten werden kann. Das Angebot ist dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie über die Verbraucherzentrale kostenlos.

Bitte beachten Sie die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der Corona-Krise:

Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten der Verbraucher:Innen zu dokumentieren, um Ansteckungswege nachvollziehen zu können. Grundsätzlich ist ein Mindestabstand von 1,5 m, möglichst 2 m, zwischen Verbraucher:In und Beraterin einzuhalten. Die Anwesenden werden in der Beratung durch einen Plexiglas-Sprecherschutz abgeschirmt. Zur Erfüllung der Baden-Württembergischen Coronaverordnung erfolgt beim Eintritt eine Händedesinfektion durch die Verbraucher:Innen. Während des gesamten Aufenthaltes im Rathaus ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Bei einer Covid-19-Erkrankung innerhalb von zwei Wochen nach einer Beratung sind Sie dazu verpflichtet, die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart – Tel.: 0711-669110 – binnen drei Tagen zu kontaktieren.

Die Beratung kann sowohl für Mietwohnungen, Neubauten als auch für eine anstehende Sanierung oder bei einer angedachten Anschaffung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien in Anspruch genommen werden.

Bei weiterem Beratungsbedarf kann bei dieser Gelegenheit ein Termin für eine vertiefte Energieberatung vor Ort am Bau- oder Wohnobjekt vereinbart werden. Die angebotenen Checks der Verbraucherzentrale reichen von Basis-, Heiz-, Solarwärme-, Gebäude- bis hin zum Detail-Check und dem Eignungscheck Solar. Dabei gibt die geschulte Energieberaterin eine fundierte Einschätzung je nach Bedarf der energetischen Situation, des Heizsystems, der Gebäudehülle oder der solarthermischen Anlage. Dazu erhalten Sie einen Kurzbericht mit Ergebnissen des Checks und Handlungsempfehlungen.

Die keep bietet die Energieberatung zu Corona-Zeiten telefonisch zusätzlich unter 07231 3971 3600 an. Beratungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr (keine Anmeldung erforderlich).

Nächste Beratungstermine von 16-18 Uhr (aufgrund der Corona-Krise unter Vorbehalt):

18.05.2021

15.06.2021

### Kontakt

keep, Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim vorübergehende Anschrift: keep, LRA Enzkreis, Stabsstelle Klimaschutz, Zähringerallee 3 / 75177 Pforzheim, Postfach 10 10 80 Telefon: +49 (0) 7231 3971 3600, Fax: +49 (0) 7231 39 71 30 19 [info@ebz-pforzheim.de](mailto:info@ebz-pforzheim.de), [www.ebz-pforzheim.de](http://www.ebz-pforzheim.de)

Die keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (ehemals ebz) informiert Bauherren individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberatern wertvolle Tipps holen.

### Fundsachen

#### OT Dietlingen

29.3. Hörgerät vor der Filiale der Bäckerei Augenstein

29.3. Schlüsselbund vor der Filiale der Bäckerei Augenstein

#### OT Ellmendingen

Es wurde ein Geldbetrag gefunden

## Kennen Sie schon die Bürger-App Ihrer Gemeinde?







## Abteilungsversammlung mit Beschränkung auf das Notwendige

Es war ein kleiner Kreis, der sich am Mittwochabend vor Ostern zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Niebelsbach in der Freiwilligen Feuerwehr Keltern traf. Zudem konnte man nicht wie sonst im eigenen Feuerwehrhaus zusammensitzen, sondern musste auf den großen Ellmendinger Ratssaal ausweichen, um die nötigen Abstände wahren zu können. Zur Versammlung durften dennoch nur die Niebelsbacher Aktiven, der Kommandant der Gesamtwehr Joachim Straub, seine Stellvertreter Uwe Renninger und Patrick Wurster sowie Bürgermeister und Dienstherr Steffen Bochinger zugelassen werden. Die durch das Coronavirus bedingten Versammlungsaufgaben können auch vor den Freiwilligen Feuerwehren nicht haltmachen, und so durften dieses Mal keine Vertreter des Gemeinderats, der Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr teilnehmen.



*Enge Zusammenarbeit auch mit Abstandsregeln: v.l. Bürgermeister Steffen Bochinger, Patrick Wurster, Tobias Winter, Thomas Reuter, Rudi Schlittenhardt, Uwe Renninger und Joachim Straub*

Die Jahresberichte der Abteilungsverwaltung wurden bereits vor der Versammlung per E-Mail versandt, Einwände dagegen gab es nicht, und so wurde die Verwaltung einstimmig entlastet. Die in diesem Jahr sehr kleine Tagesordnung führte gleich zur Neuwahl des Abteilungskommandanten und seines Stellvertreters. Rudi Schlittenhardt, mit kurzer Unterbrechung Abteilungskommandant in Niebelsbach seit 1998, stand für den Posten nicht mehr zur Verfügung. „Ich habe das sehr lange gemacht, wir haben Vieles erreicht, mussten auch viel kämpfen“, resümiert er, „jetzt soll mit einer jüngeren Generation weitergemacht werden“. In geheimer Abstimmung unter der Wahlleitung von Bürgermeister Bochinger wählten die acht anwesenden Aktiven einstimmig Tobias Winter zu ihrem neuen Abteilungskommandanten in Niebelsbach und bestätigten den schon bisherigen Stellvertretenden Abteilungskommandanten Thomas Reuter ebenfalls ohne Gegenstimmen und Enthaltungen in seinem Amt.



*Die neue Führung der Abteilung Niebelsbach: Abteilungskommandant Tobias Winter (li.) und sein Stellvertretender Abteilungskommandant Thomas Reuter*

Winter freut sich auf seine neue Aufgabe, auf eine fortdauernd gute Zusammenarbeit mit der Führung der Gesamtwehr und der Gemeindeverwaltung und bekräftigt, dass er stets ein offenes Ohr für die Freiwilligen in der Abteilung haben werde. Die Kassenwartin Stephanie Heinkel und der Schriftführer Marco Pöpsel wurden in offener Wahl per Handzeichen einstimmig wiedergewählt, zu Vertretern im Feuerwehrausschuss Keltern wurde die

neue Abteilungsführung bestimmt. Wegen der Corona-bedingten Versammlungseinschränkungen bleiben bis zur nächsten regulären Abteilungsversammlung kommissarisch im Amt Fritz Schneider als Vertreter der Altersabteilung und als Kassenprüfer sowie Frank Gehring ebenfalls als Kassenprüfer.

Bürgermeister Bochinger dankt Rudi Schlittenhardt auch im Namen des Gemeinderats, deren Mitglieder gerne persönlich vor Ort gewesen wären, für seinen unermüdbaren, jahrzehntelangen Einsatz am Menschen und für die Gemeinschaft: „Das ist ein halbes Leben fürs Blaublicht, Sie sind ein Teamplayer und haben nie aufgegeben. Mit viel Herzblut haben Sie sich für die Abteilung in Niebelsbach eingesetzt, mit Ihrem Engagement andere inspiriert und dazu beigetragen, dass die Abteilung nicht noch weiter schrumpft.“

Niebelsbach hat schon lange große Nachwuchssorgen, und bereits im letzten Jahr sollten mit Unterstützung der Gemeinde Keltern verschiedene Aktionen zur Nachwuchsgewinnung für Niebelsbach und die anderen Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Keltern stattfinden. Corona hat diese ausgebremst wie auch die vielen geselligen Veranstaltungen „mit Bratwurst, Bier und Bänken“, wie Kommandant Joachim Straub schmunzelnd zusammenfasst, bei denen sich die Freiwillige Feuerwehr außerhalb ihrer brenzlichen Einsätze präsentieren kann. Er dankt Rudi Schlittenhardt für zwei Jahrzehnte Zusammenarbeit, in denen auch gegenüber dem Kreisbrandmeister schonmal gemeinsam gefochten werden musste, stets nur in der Sache gezogen und gestritten wurde und man sich nicht hat entmutigen lassen.

## SOZIALE NACHRICHTEN

### Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

Tagespflege – Sozialstation – Nachbarschaftshilfe



## Impfaktion in der Turn- und Festhalle Feldrennach

Nachdem am 5.3.2021 Gäste der Tagespflege, Bewohner des Betreuten Wohnens sowie Mitarbeiter\*innen unserer Einrichtung die 1. Impfung erhielten, konnte nun mit dem 2. Impftermin am 27.3.2021 die Impfung komplett abgeschlossen werden.



*C. Sorg, T. Sussmann, M. Murr-Weiss, P. Czerkies und P. Allion freuen sich mit einem der ältesten Geimpften (95 Jahre)*

Wie bereits beim ersten Termin verlief diese Aktion reibungslos und sehr gut organisiert. Unser Dank gilt allen Mitarbeitenden des Mobilen Impfteams, Herrn Zolloberssekretär Paul Czerkies vom Landratsamt (Hauptzollamt Stuttgart), Herrn Carsten Sorg, Kreisbrandmeister Landratsamt Enzkreis, der Gemeinde Straubenhardt für die Bereitstellung der Halle sowie unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Sie alle haben es ermöglicht, dass weit über 100 Menschen ohne großen Aufwand die Impfung erhalten konnten und nun über einen Impfschutz verfügen, der ihnen aber auch ihren Mitmenschen eine gewisse Sicherheit ermöglicht. Zukünftig werden die Mobilen Impfteams auch für weitere Impf-

berechtigte in Enzkreisgemeinden vor Ort sein, und wir möchten in diesem Zusammenhang auf das Angebot am 8. April 2021 in der Turn- und Festhalle in Feldrennach verweisen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte aus dem Amtsblatt Keltern bzw. auf der Homepage der Gemeinde Keltern.

Wir wünschen allen Keltener Bürgerinnen und Bürger trotz vieler Einschränkungen ein gesegnetes Osterfest, alle Gute und geben Sie alle gut auf sich Acht! P. Allion, Geschäftsführung

## ZEITGESCHEHEN

### Ostererlebnisweg für kleine und große Entdecker

Am Nordzipfel von Ellmendingen, passenderweise zum Vergnügen der Kinder und zum Schmunzeln für Große gleich am Hasenheim, startet der Ostererlebnisweg in Keltern. Wer hier geplant und vorbereitet oder auch nur zufällig beim Spaziergang auf die erste Station trifft und beginnt zu lesen, der erfährt, worum es auf dem Weg geht: Natürlich um Ostern. Aber es gibt nicht nur eine Möglichkeit, die liebevoll und sorgfältig mit acht Stationen ausgestattete Strecke zu erleben: Ob man nun religiös ist oder nicht, ist der Weg hinaus in Richtung Aussiedlerhöfe und Weinberghütte und dann entlang der Weinberge oberhalb Ellmendingens mit seiner wunderbaren Sicht über den Ort und die umgebenden Wiesen immer einen Spaziergang wert. Und bleibt der Blick an einer der acht Stationen hängen, kann man innehalten und lesen, wenn man mag; eine der eingeschweißten A4-Seiten, einige oder auch alle. Wer den Weg spirituell begehen möchte, dem werden hier Anregungen und Denkanstöße zum Erleben der christlichen Osterbotschaft angeboten. Auf etwa halber Strecke findet sich auch eine Pausenstation mit bereitgelegten Bibeln, in denen gelesen werden darf.



Zoe (li.) und Kerry malen gemeinsam ihren Garten Gethsemane

Die Führung kann per Actionbound, einer kostenlosen App, ergänzt werden, die Zusätzliches zu den einzelnen Stationen und die Strecken dazwischen bietet: Begleitende Lieder, Bibelstellen, Informationen und die erzählte Ostergeschichte können abgespielt werden. Notwendig ist die App jedoch nicht, denn der Weg kann auch ohne Elektronik bestens erlaufen und erlebt werden und ist optimal ausgeschildert.



Perfekt ausgeschildert ist der Ostererlebnisweg in Ellmendingen

Läuft man den nur etwa drei Kilometer langen Weg durch den Weinberg und den kurzen Waldweg mit Kindern, so finden sie viele spannende Überraschungen, die den Großen sogar noch Zeit für eigene Gedanken entlang des Pfads schenken: Die Steine, die einem Erwachsenen als Symbol für eine Last auf dem Weg gelten sollen, die man bis zum Ende tragen, aber auch unterwegs fortwerfen darf, sind für Kinder eine Herausforderung bis ans Wegende. Die in einer Box bereitgestellten und jubelnd entdeckten Seifenblasen sind ein wundervolles, überraschendes Geschenk und reines Vergnügen, die an anderer Station liegende Kreide

ist Ansporn, den schönsten Garten Gethsemane auf den Weg zu malen und das nach Anleitung selbst mit Schnüren zusammengefügte Kreuz ist ihre Trophäe bis ans Ende des Ostererlebniswegs, vielleicht auch eine lange Erinnerung an die Bedeutung von Ostern. An den Ostertagen wurden auf der Strecke sogar versteckte Eier gesichtet.

Die Stationen des Ostererlebniswegs sind noch bis zum 11. April aufgebaut. Wie er erfahren wird und wieviel Zeit ihm geschenkt wird, bestimmt jeder für sich. Erlebtes und Gedanken dürfen im Gästebuch, das am Ende des Rundwegs am Friedhof in einer wasserdichten Box bereitliegt, niedergeschrieben werden.



Mit kindlicher Freude haben Kerry (li.) und Zoe den Osterweg erlebt und laufen nach fast drei Stunden zur letzten Station

## LANDRATSAMT ENZKREIS

### Seminarreihe "Mitmischen-Einmischen-Aufmischen"

#### Am 15. April Online-Diskussion im Politischen Salon über „Frauen und Altersarmut“

ENZKREIS. Frauen und Altersarmut – um dieses aktuelle wie brisante Thema geht es am Donnerstag, 15. April, von 17 bis 19 Uhr im digitalen Politischen Salon. Die Online-Veranstaltung ist Teil der Seminarreihe "Mitmischen-Einmischen-Aufmischen", die von den Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, Kinga Golomb und Susanne Brückner, organisiert wird. „Weil die Pandemie die Planungen sehr erschwerte, werden wir dieses Mal anders als in den Vorjahren keinen Flyer mit den Veranstaltungen für das gesamte Jahr auflegen. Der Politische Salon ist jedenfalls unsere diesjährige Auftaktveranstaltung“, so die beiden Veranstalterinnen.

Altersarmut trifft nach ihren Worten Frauen häufiger als Männer. Das liege an einer Vielzahl von Faktoren: „Frauen verdienen durchschnittlich weniger als Männer, zahlen demnach auch weniger Rentenbeiträge. Sie haben mehr Unterbrechungen im Berufsleben durch Kindererziehung oder die Pflege von erwachsenen Familienmitgliedern“, erläutert Kinga Golomb die Hintergründe. Oftmals ist laut Brückner auch die sogenannte "Teilzeitfalle" ein Problem: „Im Politischen Salon möchten wir diese Ursachen beleuchten, aber auch Lösungsansätze diskutieren.“

Da der Politische Salon inzwischen eine langjährige Tradition habe, werde er sehr gut angenommen. Es lägen schon erste Anmeldungen vor. "Wir freuen uns natürlich über das Interesse am politischen Austausch. Der Salon ist dafür ein guter Rahmen, denn hier können Frauen ganz offen ihre Meinung kundtun, aber auch über persönliche Probleme reden“, so die beiden Expertinnen.

Wer am Politischen Salon teilnehmen möchte, kann sich bis zum 8. April bei Kinga Golomb unter der Telefonnummer 07231 308-9595 bzw. per Mail an [gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de) oder bei Susanne Brückner unter 07231 39-1297 bzw. per Mail an [gleichstellung@pforzheim.de](mailto:gleichstellung@pforzheim.de) anmelden. Wer sich anmeldet, bekommt dann den Zugangslink geschickt. Die Teilnahme ist kostenlos. (stp/enz)

#### Service bei Enzkreis-Zulassungsstellen weiter verbessert –Wegen großen Andrangs rund um Ostern mit Wartezeit rechnen

ENZKREIS. Der Enzkreis hat den Service für die Kundschaft seiner Kfz-Zulassungsstellen in Pforzheim und Mühlacker weiter

digitalisiert und damit verbessert. „Wir setzen beispielsweise ab sofort zusätzlich zur manuellen Erfassung der Daten zur Kontaktpersonen-Nachverfolgung die Luca-App ein“, erläutert Ordnungsdezernent Dr. Daniel Sailer. Wer die Zulassungsstelle in Pforzheim oder in Mühlacker betrete, könne dort einen QR-Code einscannen, sich beim Verlassen der Räumlichkeiten wieder ausloggen und so automatisch eine Art Kontakt-Tagebuch führen.

Ebenfalls ein QR-Code kommt bei der neuen Aufruf-Anlage zum Einsatz. Damit können Kunden in Echtzeit ihre Warteposition auf dem Handy ablesen und sehen, wann sie an der Reihe sind. „Statt sich in die Warteschlange zu stellen, kann man solange einen Spaziergang oder Erledigungen machen und sich erst kurz vor dem Aufruf wieder im Wartebereich vor der Zulassungsstelle einfinden“, beschreibt der Leiter des Straßenverkehrs- und Ordnungsamtes, Oliver Müller, die Vorteile des neuen Systems. „Wir haben schon einige sehr positive Rückmeldungen von unserer Kundschaft bekommen. Gerade bei voraussichtlich längeren Wartezeiten wird dieses neue Angebot gerne angenommen.“

Wie die Experten betonen, ist es bei den Dienststellen in Pforzheim und Mühlacker zwar möglich, auch ohne vorherige Terminvereinbarung vorbeizukommen. Allerdings kann es aktuell ohne Termin zu längeren Wartezeiten kommen, sagt Müller: „Das gilt insbesondere nach den Osterfeiertagen, wo wir ohnehin mit großem Andrang rechnen.“ Um größere Menschenansammlungen zu vermeiden und die Abstandsgebote und Hygienevorschriften einhalten zu können, rät er daher dringend dazu, sich vorab online über die Homepage des Enzkreises unter [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de) einen Termin zu reservieren. „Auch hier ist übrigens ein neues digitales System im Einsatz, das bislang sehr gut funktioniert und die internen Abläufe vereinfacht“, betont Dr. Daniel Sailer.

Allerdings sei es aktuell schwierig, eine gute Balance zwischen Angebot und Nachfrage zu finden. So seien im Moment in Pforzheim und Mühlacker alle verfügbaren Termine für Privatpersonen für die nächsten 14 Tage ausgebucht. „Wir verstehen, wenn das zu Unmut führt. Aber wir tun, was wir können, um unserer Kundschaft selbst unter Corona-Bedingungen möglichst viele Termine anzubieten.“

Der große Bedarf an Zulassungen hängt auch mit der seit Jahren stetigen Zunahme des Kraftfahrzeug-Bestandes im Enzkreis zusammen. Nach einem Anstieg von rund 20 Prozent in den vergangenen Jahren und fast zwei Prozent allein im vergangenen Jahr geht die Zulassungsbehörde im Moment von einem Bestand von fast 190.000 Fahrzeugen aus. „Rein statistisch gesehen kommt also auf fast jeden Einwohner des Enzkreises ein Fahrzeug“, wie Landrat Rosenau feststellt. „Und auch wenn der Infektionsschutz natürlich verschiedentlich Einschränkungen erforderlich machte, es mitunter zu längeren Wartezeiten kam und auch künftig kommen wird, waren unsere Zulassungsstellen anders als viele andere im Land seit Beginn der Pandemie durchgehend für unsere Kundschaft geöffnet und der Service erreichbar“, so der Kreischef abschließend. (enz)

*Großer Andrang wird voraussichtlich rund um Ostern bei den Zulassungsstellen des Enzkreises herrschen. Die Behörde kommt der Kundschaft nun mit weiteren Serviceangeboten entgegen.*

(enz, Fotograf: Michael Legner)

## **Das Kultusministerium hat die Schulen im Land über den Schulbetrieb nach den Osterferien informiert.**

**In der Woche vom 12. bis zum 16. April findet kein Präsenz-, sondern nur Fernunterricht statt. Ab dem 19. April sollen die Schulen in den Wechselbetrieb übergehen.**

In der Woche vom 12. bis zum 16. April wird an den Schulen kein Präsenz-, sondern nur Fernunterricht stattfinden. Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 7, deren Eltern zwingend auf eine Betreuung angewiesen sind, wird eine Notbetreuung eingerichtet. Ab dem 19. April ist eine Rückkehr zum Wechselbetrieb für alle Klassenstufen vorgesehen, sofern es das

Infektionsgeschehen zulässt. Diese Entscheidung ist das Resultat von Dialogrunden mit zahlreichen Lehrerverbänden und -gewerkschaften, den schulischen Beratungsgremien (Landesschulbeirat, Landesschülerbeirat, Landeselternbeirat), Schulleiterinnen und Schulleitern sowie mit Eltern- und Schülervertretungen am vergangenen Montag und am Gründonnerstag, die das Staatsministerium initiiert und geleitet hat. Über den Schulbetrieb ab dem 19. April wird das Kultusministerium die Schulen noch einmal zu gegebener Zeit weiter informieren.

Die betroffenen Eltern der Kelterner Grundschüler werden über die Schulleitung mit einem Elternbrief noch direkt informiert.

## **Zweckverband Breitbandversorgung Enzkreis mit eigenem Internet-Auftritt**

Ab sofort ist für den Zweckverband „Breitbandversorgung im Enzkreis“ eine eigene Homepage freigeschaltet: Unter [www.breitband-enzkreis.de](http://www.breitband-enzkreis.de) können Interessierte alle wichtigen Informationen zum Glasfaserausbau des Zweckverbands abrufen, aber zum Beispiel auch Projektablauf und Ausbaustatus sowie Allgemeines über den Zweckverband. Der Verbandsvorsitzende Jörg-Michael Teply freut sich: „Mit unserem neuen Internetauftritt können wir die Bürger viel besser über den Zweckverband und seine Projekte informieren“.

Bei der seit Mitte Dezember 2020 laufenden Vorvermarktungsphase haben sich bereits knapp 50 Prozent der angeschriebenen Eigentümer im Ausbaubereich der ersten neun Verbandskommunen für einen Hausanschluss durch den Zweckverband entschieden. Auf Seiten des Netzbetreibers des Zweckverbands, Vodafone Deutschland, zeigt man sich zuversichtlich, dass diese Quote noch bis auf etwa 70 Prozent gesteigert werden kann.

Vodafone teilte zudem mit, dass der ursprünglich bis zum 17. April 2021 laufende Vorvermarktungszeitraum bis zum 15. Mai 2021 verlängert wird. Die Verlängerung wurde notwendig, da aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen die persönliche Beratung in einem Glasfaserbüro bislang kaum möglich war.

## **Onlinevortrag am Dienstag, 20. April: Hygieneregeln im Kita-Alltag**

Mit einem Onlinevortrag am Dienstag, 20. April, von 14:30 bis 16 Uhr bietet das Forum Ernährung und Hauswirtschaft eine Fortbildung für Erzieher/innen, Tageseltern, Mitarbeiter/innen und Ehrenamtliche in Kinderbetreuungseinrichtungen zum Thema Lebensmittel- und Personalhygiene an. Referentin Kerstin Bauer, Ernährungs- und Hygienetechnikerin, stellt die aktuellen gesetzlichen Vorgaben und die wichtigsten Hygieneregeln im Kita-Alltag vor. Zudem wird sie vertieft auf Anforderungen an das Personal beim Umgang mit Lebensmitteln eingehen. Die Veranstaltung wird als Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz bescheinigt.

Der Vortrag ist kostenfrei und findet online statt. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt telefonisch unter 07231 308-1800 oder per E-Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) bis spätestens 16. April entgegen.

Der Einwahl-Link wird ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail an die Teilnehmenden versandt.

## **Inzidenz im Enzkreis dreimal hintereinander über 100:**

### **„Notbremse“ aus Corona-Verordnung greift**

Laut Landesgesundheitsamt wurde am Karfreitag im Enzkreis mit 109,7 am dritten Tag in Folge der Inzidenzwert von 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen überschritten. Damit greift die in der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg für diesen Fall vorgesehene so genannte Notbremse. Diese tritt unmittelbar nach den Osterfeiertagen, also am Dienstag, 6. April, in Kraft.

Das Stadtgebiet von Pforzheim ist von der Notbremse aktuell nicht betroffen. Die Inzidenz der Stadt lag am Gründonnerstag bei genau 100, am Karfreitag mit 96,1 unter 100.

### **Was ändert sich durch die „Notbremse“?**



Ab Dienstag, 6. April, darf bis auf Weiteres – in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der Inzidenz - der Einzelhandel im Enzkreis kein „Click&Meet“ (also Einkaufen nach vorheriger Terminvereinbarung), sondern nur noch „Click&Collect“ (das Abholen von vorher online bestellter Ware) anbieten. Museen und Galerien sowie körpernahe Dienstleistungen wie Kosmetik-, Nagel-, Massage-, Tattoo-, Piercing- oder Sonnenstudios müssen leider wieder komplett schließen; nur medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt. Auch Friseure dürfen geöffnet bleiben. Ihre Pforten schließen müssen dagegen auch wieder Außen- und Innensportanlagen für den Amateur- und Freizeitsport. Individualsport auf weitläufigen Anlagen wie z.B. Golf-, Reit- oder Tennisplätzen bleibt erlaubt, ebenso Individualsport mit den Angehörigen des eigenen Haushalts plus einer weiteren nicht zum Haushalt gehörenden Person. Musikschulen dürfen nur noch Online-Unterricht anbieten.

„Wir wissen, dass es bei vielen zwischenzeitlich um die berufliche und finanzielle Existenz geht, und wir haben großes Verständnis für die Sehnsucht und die Forderung vieler Menschen nach Lockerungen und Öffnungen.

Wir brauchen hierzu dringend eine landesweite Strategie unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen“, so Rosenau. „Das Land gibt klar vor, wann und unter welchen Voraussetzungen welche Maßnahmen zu ergreifen sind. Die Städte, Gemeinden und der Kreis stehen bereit, das ihrige dazu beizutragen.“

Die Allgemeinverfügung für den Enzkreis ist im Wortlaut unter den Amtlichen Bekanntmachungen auf dessen Homepage unter [www.enzkreis.denachzulesen](http://www.enzkreis.denachzulesen), die Corona-Verordnung des Landes unter [www.baden-wuerttemberg.de](http://www.baden-wuerttemberg.de).

## Hilfe auf einen Blick – Neuer Flyer für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

„An welche Stellen kann ich mich wenden, wenn ich Beratung, Hilfe oder Unterstützung benötige?“ Häufig stehen Menschen mit Behinderung und deren Angehörige dieser Fragestellung gegenüber. „Im Behördenschwermel wird häufig nicht klar, welche Stelle wofür genau zuständig ist oder wo diese gefunden werden kann“, schildert Horst Dangelmayer, Vater eines behinderten Sohnes, seine bisherigen Erfahrungen.

„In unserem Versorgungsbereich gibt es eine Vielzahl an Angeboten für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige“, informiert Katja Kreeb, Sozialdezernentin des Enzkreises. Sozialbürgermeister Frank Fillbrunn ergänzt: „Diese Angebote werden fortlaufend weiterentwickelt und erweitert. Unser Ziel ist es, die mit dem Flyer und Beratung zu mehr Transparenz beizutragen.“

Einen kompakten Überblick habe es so bisher noch nicht gegeben. Deswegen haben die Behindertenbeauftragte des Enzkreises, Anne Marie Rouvière-Petrucci, und der städtische Inklusionsbeauftragte Mohamed Zakzak den immer wieder geäußerten Wunsch von Betroffenen und Angehörigen aufgegriffen und einen kompakten Flyer erstellt. „In diesem sind zentrale Anlaufstellen für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige bzw. gesetzliche Betreuungspersonen aus dem Enzkreis und der Stadt Pforzheim zu finden“, wie Zakzak erklärt.

Zukünftig sollen die Flyer auf Nachfrage an betroffene Menschen und deren Angehörige versandt werden.

Ebenso werden die Faltblätter in den Beratungs- und Informationsstellen, aber auch an Stellen des öffentlichen Lebens, wie etwa in Rathäusern, Kitas und Schulen ausgelegt. „Der neue Flyer soll Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen als Orientierungshilfe dienen und dazu beitragen, dass sie schneller die passende Beratungs- und Unterstützungsstelle für ihr jeweiliges Anliegen finden“, fasst Rouvière-Petrucci die Zielsetzung zusammen.

Die Flyer können telefonisch unter 07231 308 9692 oder per Mail an [inklusion@enzkreis.de](mailto:inklusion@enzkreis.de) bei der Behindertenbeauftragten des Enzkreises sowie unter Telefon 07231 39 2212 oder per Mail an [inklusion@pforzheim.de](mailto:inklusion@pforzheim.de) beim Inklusionsbeauftragten der Stadt Pforzheim bestellt werden. Im Internet findet sich unter [www.enzkreis.de/behindertenbeauftragte](http://www.enzkreis.de/behindertenbeauftragte) der Flyer zudem als barrierefreie PDF-Version.

## BEKANNTMACHUNGEN ANDERER ÄMTER

### Mehrfährige Blümmischungen auf landwirtschaftlichen Flächen: Wie gelingt die Anlage und was ist beim Erhalt zu beachten?

ENZKREIS. Am Mittwoch, 7. April, ab 20 Uhr wird Dr. Rainer Oppermann, Leiter des Instituts für Agrarökologie und Biodiversität (ifab), zum Thema erfolgreiche Etablierung und Erhalt von mehrjährigen Blühflächen online referieren und für Fragen aus der Praxis zur Verfügung stehen. Oppermann begleitet bereits seit vielen Jahren mehrjährige Blühflächen auf landwirtschaftlichen Flächen und kann daher auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückgreifen.

Ergänzend wird Annett Marx, Sachgebietsleiterin EU- Ausgleichsleistungen beim Landwirtschaftsamt Enzkreis, über die Fördermöglichkeiten und die Beantragung im Rahmen des Gemeinsamen Antrages berichten.

Eine Anmeldung bis 6. April ist erforderlich, entweder per Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) oder telefonisch unter 07231 308-1800 unter Angabe der Mailadresse. Der Zugangslink wird kurz vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

(enz)

### Nachhaltigkeits-Tipp April: Energiesparen im Frühling **keep. Mit neun cleveren Energiespartipps**

durch den Frühling! Sie wollen wissen, mit welchen Tipps Sie auch an schönen Frühlingstagen im Haushalt Energie sparen können? Die keep Klima- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim zeigt Ihnen, wie Sie klimafreundlich den Frühling begehen können:

#### Abgedichtet

Nach der Zubereitung der vielen winterlichen Köstlichkeiten ist der Backofen oft verschmutzt. Verunreinigte Gummidichtungen lassen die Wärme entweichen. Damit die Tür gut schließt, sollten Sie Dichtung und Rahmen des Geräts mit warmem Wasser und mildem Reinigungsmittel säubern. Bei einer alten, nicht mehr gut sitzenden Dichtung lohnt sich der Austausch. Verzichten Sie auf das Selbstreinigungsprogramm des Backofens und greifen Sie lieber zum Lappen – das spart bis zu fünf Kilowatt Strom!

#### Abgegrast

Es braucht nicht unbedingt motorbetriebene Geräte, um den Garten frühjahrsfit zu machen. Bei kleineren Grundstücken genügen Harke, Rechen und mechanischer Spindelrasenmäher. Für größere Gärten lohnt sich der Umstieg vom Benzin- auf einen Elektromäher – am besten betrieben mit Strom aus der eigenen Photovoltaikanlage oder Ökostrom. Moderne Akkutechnik ermöglicht das kabellose Arbeiten. Rasenmäher und andere Gartengeräte stehen die meiste Zeit des Jahres nur im Schuppen – wenn Sie sich diese Geräte mit Nachbarn teilen, sparen Sie viel Geld und schonen die Umwelt!

#### Entkalkt

Jeder Millimeter Kalkablagerung auf den Heizstäben von Wasserkocher und Kaffeemaschine lässt den Stromverbrauch um etwa acht Prozent steigen. Dagegen hilft regelmäßiges Entkalken mit Essig- oder Zitronensäure.

#### Überholt

Die ersten Sonnenstrahlen des Frühlings locken nach draußen, es wird wärmer. Perfekte Bedingungen, um die alltäglichen Erledigungen in der näheren Umgebung mit dem Fahrrad zu machen und das Auto stehenzulassen. Ist das Fahrrad fit und verkehrstüchtig? Kette geölt, Gangschaltung richtig eingestellt, Reifendruck angepasst und Sicherheitsmängel behoben? Handwerklich Interessierte können die Überprüfung selbst durchführen. Für alle anderen gilt: Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin in der Fahrradwerkstatt, um lange Wartezeiten zu vermeiden.

#### Platziert

Steigende Temperaturen verlangen dem Kühlschrank mehr Leistung ab. Neben sauberen Türdichtungen sollten Sie auch auf den richtigen Standort achten. Kühlgeräte sollten nie ne-

ben Wärmequellen wie Herd, Spülmaschine oder Heizkörper stellen und intensive Sonnenbestrahlung sollten Sie ebenfalls vermeiden. Volle Kühlschränke verbrauchen weniger Energie als leere, da weniger Luft darin ist, die gekühlt werden muss – die Kühlschrankgröße sollte zur Haushaltsgröße passen.

#### Regional gekauft

Auch im Frühling bieten regionale Anbieter ihre Waren im Enzkreis an. Zur lagerfähigen Ware gesellen sich schon bald die ersten Frühlingsgemüsesorten. Regionale Vermarkter finden Sie im „Einkaufsführer für regionale Produkte“, welcher in den Rathäusern im Enzkreis ausliegt. Wie wäre es mit einem Spaziergang oder einer Radtour zum nächsten Hofladen.

#### Schritt gehalten

Für kurze Strecken können Sie das Auto stehen lassen und zu Fuß gehen – das schont nicht nur das Klima und Ihren Geldbeutel, sondern fördert auch Ihre Gesundheit und Fitness! Ein Schrittzähler auf dem Handy kann ein Ansporn sein, mehr zu Fuß zu gehen.

#### Smart geheizt

Im Frühjahr wird es nachts noch kalt. Mit Thermostaten können die Temperaturen in jedem Raum bedarfsgerecht geregelt werden. Mit Smart Home Thermostaten können Sie die Raumtemperaturen über Ihr Smartphone oder Tablet steuern. Erwerben können Sie diese bei Ihrem Heizungsinstallateur, welcher den Einbau übernimmt, im Baumarkt oder im Elektrofachhandel.

#### Uhr gestellt

Die Tage werden wieder länger – höchste Zeit, die Zeitschaltuhren entsprechend anzupassen und dadurch bares Geld bei der Innen- und Außenbeleuchtung sparen! Auch Bewegungsmelder können helfen, Strom zu sparen, da das Licht nicht unnötig brennt, wenn keiner es braucht.

*Sind die Räder fit für die neue Saison, steht dem Ausflug in den Frühling und dem Energiesparen nichts mehr im Wege. Foto: Domenika Roseclay über pexles.com*

#### Kontakt

keep

Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Stabsstelle Klimaschutz, Zähringerallee 3 / 75177 Pforzheim, Postfach 10 10 80

Telefon: +49 (0) 7231 3971 3600, Fax: +49 (0) 7231 39 71 30 19  
info@ebz-pforzheim.de, www.ebz-pforzheim.de

Die keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (ehemals ebz) informiert Bauherren individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberatern wertvolle Tipps holen.



## GEMEINDENACHRICHTEN



Dietenhausen · Dietlingen · Eilmendingen · Niebelsbach · Weiler

# ABONNEMENT AUFTRAG

Baur-Typoform GmbH | Dieselstraße 15 | 75210 Keltern  
Telefon 0 72 36 . 93 55-0 | Fax 93 55-55  
gn-keltern@baurdruck.de

**Papierversion**

**E-Paper**

**E-Paper statt Papier**  
**(für bereits bestehende Abos)**

**Kombi-Version (Papier und E-Paper)**

Halbjahrespreis 12,50 € | Kombi-Version 18,50 €.

Bei Postzustellung beträgt der Abonnement-Preis  
halbjährlich 48,50 €.

Ich möchte ab sofort | ab \_\_\_\_\_  
die Gemeindenachrichten Keltern regelmäßig beziehen:

#### **ANSCHRIFT DES ABONNENTEN:**

Name | Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ | Ort: \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail (Abonnet): \_\_\_\_\_

E-Mail (Empfänger): \_\_\_\_\_

#### **BANKVERBINDUNG:**

Bank: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Ort | Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen für das Abonnement der Gemeindenachrichten Keltern durch Lastschrift einzuziehen.